

Neuerscheinungen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **26 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUERSCHEINUNGEN

Europäisches Erbe. Fünf Hefte zur Denkmalschutz-Kampagne des Europarates. Schirmherr: Rank Xerox Limited zusammen mit Europa Nostra. Phoebus Publishing Company, London. Bestellungen an W. H. Smith and Son Ltd., 38 Vachel Road, Reading, Berks. RG 1 1NZ, England. Preis pro Heft 60 Pence, alle 5 Hefte zu 2 Pfund 25 Pence.

Nummer 1 der farbig und schwarzweiss reich illustrierten Broschüren gilt dem Thema «*Stadt im Wandel*»; vier Aufsätze gelten Amsterdam, Dublin, Nürnberg und Athen. J. M. Richards faltet im einleitenden, gesamteuropäisch ausgerichteten und illustrierten Beitrag die fundamentalen Probleme der Erhaltung des europäischen Architekturerebes aus. Tom Greeves stellt die erste Gartenvorstadt vor: Bedford Park in London, 1875 geschaffen und erhaltenswert! – Die Nummer 2 behandelt ein besonders akutes Thema des Europajahres für Denkmalpflege und Heimatschutz: «*die Autoinvasion*». Der moderne Kraftfahrzeugverkehr bedroht die einzelnen historischen Bauten und den Grundcharakter alter Städte und Dörfer aufs schwerste – Gassen und Strassen werden verbreitert, ganze Ensembles dem Verkehr geopfert, die Autos verstopfen die Strassen und sind eine lästige Gefahr für die Fussgänger, parkierte Autos verunstalten Strassenzüge, Plätze; Erschütterungen und Abgase zerstören die Häuser mit alarmierender Geschwindigkeit. Aufsätze aus Italien (Verkehrsprobleme und ihre Lösungen), Deutschland (Erfahrungen mit Fussgängerzonen), Paris und Frankreich sowie grundsätzliche Erwägungen (Fussgängerzonen in europäischen Städten; Umweltprobleme der Autobahn) umreissen das schwierige Autoproblem aus umfassender Sicht, wobei es nicht an originellen Lösungen fehlt. – Die Themen der weiteren Hefte: Historische Städte (Bath und Venedig im Mittelpunkt) (Heft 3), Die Auswirkungen des Fremdenverkehrs (Heft 4), Konservierung und Restaurierung (Heft 5), mit einer Mutmassung, wie unsere Zukunft aussehen wird! m.

CHRONIK

DÄ CHÄTZERS COMPUTER...

An die geschätzten Mitglieder der GSK: Bei der Erstellung der Einzahlungskarten für den Mitgliederbeitrag 1975 ist uns ein bedauerlicher Irrtum unterlaufen. – Die GSK ist bei uns Mitbenützer von Standardprogrammen, mit welchen wir verschiedenen Kunden die gleichen bzw. ähnlichen Dienstleistungen erbringen. – Durch ein grobes Versehen unsererseits kam eine nicht der GSK zugeschriebene Programmfunktion zur Anwendung, wodurch der effektive Rechnungsbetrag mit einem imaginären Multiplikationsfaktor verfälscht wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle für dieses Missgeschick in aller Form entschuldigen und Sie, geschätzte Mitglieder der GSK, um Ihr Verständnis bitten. Telecom-Center Zofingen